

ist. Das Statut legt also die Verantwortung fest. Das verlangt große Aufgaben in der ideologischen und organisatorischen Leitung und Anleitung der 9 Kreise. Jetzt, nachdem wir 3 Monate nach dieser neuen Form gearbeitet haben, kann man einigermaßen sagen, was unbedingt verbessert werden kann und muß.

Zweifellos ist die Parteiorganisation Dresden in der Vorbereitung des IV. Parteitages ideologisch und organisatorisch gewachsen. Jetzt wird schon schneller und kämpferischer auf die Lösung der Aufgabenstellung der Parteiführung reagiert. Ein Erfolg ist zweifellos, daß es gelungen ist, unser Kampfziel, 900 junge Menschen als Kandidaten für die Partei zu gewinnen, mit 930 zu erfüllen. (Beifall.)

Wir haben trotzdem noch viele ernste Mängel in unserer Arbeit, denen wir jetzt zu Leibe rücken, und eine der ersten Hauptaufgaben ist die Frage der qualifizierten Anleitung. Das ist die Voraussetzung, die politische Arbeit zu verbessern und den Grundorganisationen eine wirkliche praktische Hilfe zu geben. Wie müssen wir die Generallinie der Partei den Massen erläutern? Wie erzieht uns das Statut, die Theorie mit der Praxis ständig zu verbinden? Wie führt die Partei?

Erstens durch die leitenden Weisungen der Partei. Das heißt, wir müssen allen unseren Mitgliedern die Beschlüsse des Parteitages, des Plenums des Zentralkomitees, des Politbüros, des Sekretariats des Zentralkomitees richtig erläutern und sie befähigen, diese Beschlüsse in die Tat umzusetzen. Die Beschlüsse der Bezirks-, Stadt- und Kreisleitungen dürfen nicht eine allgemeine Verbreitung und Wiederholung der leitenden Weisungen der Parteiführung bedeuten, sondern sie müssen in den eigenen Beschlüssen das konkrete Wie zum Ausdruck bringen. Das ist bisher noch nicht immer richtig gemacht worden. Wir haben zuwenig beachtet, wie unsere Beschlüsse in den Grundorganisationen eine Hilfe darstellen.

Zweitens müssen wir die Genossen in den Massenorganisationen befähigen, die leitenden Weisungen der Partei zu erfüllen. Das bedeutet, daß die Genossen in den Massenorganisationen sich viel mehr mit der Generallinie unserer Partei beschäftigen, daß sie eine wirklich gute Anleitung von uns erhalten, und daß ihre Tätigkeit in den Massenorganisationen immer vom Standpunkt der führenden Rolle der Partei getragen ist.

Drittens muß es uns gelingen — und das ist die Hauptaufgabe —, die Bereitschaft der Bevölkerung zu erreichen, die Politik der Partei in